Gisela Witte, Herrenhaus - und vergib uns unsere Schuld

Erscheinungsdatum:
Mittwoch, 1 Mai, 2024
Leseprobe:

Da hörte er ihre Schritte im Flur. Wie ein gereizrer Elefant stampfte sie in die Küche und starrte ihn aus geröteten Augen an. Ihre graublonden Haare standen nach allen Seiten ab. Eine Sekunde sah sie irritiert auf die fast leere Brandyflasche. Ein Nerv neben ihrem linken Auge zuckte. Ein sicheres Anzeichen, dass sich gleich ihr Zorn über ihn entladen würde. "Du hast doch nicht etwa Alkohol getrunhen? Habe ich dich dazu erzogen?" Sie stand vor ihm, wie ein Racheengel, die Arme in die Hüften gestemmt. Er erhob sich. Jetzt war er auf Augenhöhe. "Und wer hat dich zum Trinken erzogen? Ein gutes Vorbild bist du nicht gerade." Sie schnappte empört nach Luft, wollte zuschlagen, aber er umklammerte ihre Hand. Einen Moment lang sah sie ihn verblüfft an. "Was soll das, was erlaubst du dir?" Sie stürzte sich auf ihn, aber er hielt sie ,mit stählernem Griff auf Abstand. "Sag mir wo du warst?" Wo besäufst du dich jedes Wochenende? Und was treibst du sonst noch?" Hasserfüllt antwortete sie: "Das geht dich einen Dreck an. Es ist allein meine Sache, was ich tue." "Du Hure, ich hab's mit eigenen Augen gesehen. Lässt dich öffentlich von Männern begrabschen!", schrie er und schüttelte sie.